

8. Danksagung

Herrn Univ. Prof. Larsen danke ich für die Ermöglichung der Durchführung dieser Arbeit in seiner Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin des Universitätsklinikums des Saarlandes, Homburg.

Herrn Univ. Prof. M. Bauer (ehemals Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin der Universitätskliniken des Saarlandes, derzeit Friedrich-Schiller Universität Jena) danke ich für die Idee dieses interessanten Themas und den überaus lehrreichen Diskussionen.

Des Weiteren danke ich Herrn PD Dr. med. Hauke Rensing für seine Geduld und konstruktive Kritik und nicht zuletzt für die Möglichkeit in dem von ihm geleiteten Labor arbeiten zu können.

Dr. med. D. Kubulus danke ich für die Betreuung und Unterstützung der Arbeit, für die Durchführung der Versuche im Tierlabor und für die Analyse der Daten, sowie der Anleitung und Assistenz im Labor und nicht zuletzt für die intensive Korrekturarbeiten.

Ich danke Frau Beate Wolf für ihre exzellente Anleitung und tatkräftigen Unterstützung bei der laborchemischen Analysen.

Vielen Dank gilt auch meinem „Mitdoktorant“ Jan-Tobias Thierbach für all die „großen“ und „kleinen“ Hilfen, die mir die Arbeit im Tierlabor erleichtert haben.

Mein besonderer Dank gilt meinem Lebenspartner Nikolaos Nikoloudakis, der mich immer und in jeder Hinsicht unterstützt hat und damit auch diese Dissertation letztendlich ermöglicht hat.